



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

ADAC Rallye Deutschland: WRC 2 Doppelsieg für ŠKODA – Jan Kopecký übernimmt Tabellenführung

- › ŠKODA Werksteam Jan Kopecký/Pavel Dresler gewinnt Kategorie WRC 2 beim neunten Weltmeisterschaftslauf vor den jungen Teamkollegen Kalle Rovannerä/Jonne Halttunen
- › Jan Kopecký führt nun im ŠKODA FABIA R5 die WRC 2-Zwischenwertung vor ŠKODA Teamkollege Pontus Tidemand an, der in Deutschland nicht am Start war
- › Sechs ŠKODA Teams in den Top-10; italienischer Privatfahrer Fabio Andolfi auf Rang drei, ŠKODA Auto Deutschland Pilot Fabian Kreim erobert vierten Platz

Bosen, 19. August 2018 – Spannendes Finale bei der ADAC Rallye Deutschland (16.-19. August 2018). Nachdem sie am Samstagmorgen durch einen Reifenschaden wertvolle Zeit verloren hatten, startete das ŠKODA Werksteam Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) eine beeindruckende Aufholjagd. Am Ende erzielten sie ihren vierten Saisonsieg in der WRC 2 und übernahmen die Führung in der Meisterschaft. Ihre jungen ŠKODA Teamkollegen Kalle Rovannerä/Jonne Halttunen (FIN/FIN) lieferten bei ihrer ersten reinen Asphalt-Rallye für ŠKODA Motorsport eine beeindruckende Vorstellung und wurden Zweite vor den ŠKODA Privatfahrern Fabio Andolfi/Emanuele Inglesi (ITA/ITA).

Am letzten Tag der ADAC Rallye Deutschland warteten drei weitere Wertungsprüfungen, die über insgesamt rund 72 Kilometer führten, auf die Teams. Darunter war auch die 29,07 Kilometer lange Prüfung „Grafschaft“, die gespickt mit Haarnadel-Kurven auf schmalen Pisten durch die Weinberge an der Mosel führte und die es gleich zwei Mal zu meistern galt.

Der 17-jährige ŠKODA Motorsport Youngster Kalle Rovannerä und Beifahrer Jonne Halttunen (FIN/FIN) gingen als Führende der WRC 2-Kategorie auf die finale Etappe am Sonntag, gefolgt von den ŠKODA Privatfahrern Fabio Andolfi/Emanuele Inglesi (ITA/ITA). Nachdem sie durch einen Reifenschaden am Samstag bis auf die neunte Position in der WRC 2-Zwischenwertung zurückgeworfen wurden, hatten die Tschechischen Rallyemeister Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) eine beeindruckende Aufholjagd gestartet und gingen auf Rang drei in den Schlusstag. Die ersten vier Fahrer in der WRC 2-Kategorie wurden gerade einmal durch ein paar Sekunden getrennt. Der Kampf um den Sieg versprach erneut spannend zu werden.

Und Kopecký setzte am Sonntagmorgen gleich die erste WRC 2-Bestmarke und verkürzte den Abstand zum heroisch kämpfenden ŠKODA Privatfahrer Andolfi auf 0,1 Sekunden. Rovannerä konnte noch seine Führung verteidigen. Aber mit einer weiteren Bestzeit auf der vorletzten Wertungsprüfung überholte Kopecký gleich beide Markenkollegen und übernahm die Führung in der WRC 2 vor Rovannerä. „Jan fährt wirklich am Limit, er kämpft schließlich um die Meisterschaft. Ich dagegen fahre mein eigenes Tempo einfach weiter“, bekannte der junge Finne.

Mit einer weiteren WRC 2-Bestzeit auf der letzten Prüfung stellte Kopecký schließlich seinen hoch verdienten Sieg sicher, der ihn vor ŠKODA Teamkollege Pontus Tidemand an die Spitze der Meisterschaftswertung brachte. Tidemand hatte die ADAC Rallye Deutschland nicht als punktberechtigten Lauf in sein WM-Programm aufgenommen und war nicht am Start. Mit einer fehlerfreien und schnellen Fahrt fuhren die ŠKODA Youngster Kalle Rovannerä und Jonne Halttunen auf einen sensationellen zweiten Rang. Die ŠKODA Privatfahrer Fabio Andolfi/Emanuele



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

Inglesi (ITA/ITA) kämpften bis zum Schluss, eroberten einen tollen dritten Platz und sorgten für ein reines ŠKODA Podium im Ziel in St. Wendel. Das Team von ŠKODA Auto Deutschland, Fabian Kreim und Frank Christian (DEU/DEU), wurde nach einer beeindruckenden Leistung starke Vierte bei seiner Heim-Rallye.

ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek blickte im Ziel bereits auf die kommenden Rallyes voraus: „Nach ihrem überzeugenden Sieg hier in Deutschland können Jan und Pavel nun beim nächsten WM-Lauf in der Türkei mit Pontus und dessen Beifahrer Jonas Andersson um den Titel kämpfen. Kalle und Jonne sind eine fantastische und absolut fehlerfreie Rallye gefahren!“

Endergebnis ADAC Rallye Deutschland (WRC 2)

1. Kopecký/Dresler (CZE/CZE), ŠKODA FABIA R5, 3:16.49,7 Stunden
2. Rovanperä/Halttunen (FIN/FIN), ŠKODA FABIA R5, +3,8 Sekunden
3. Andolfi/Inglesi (ITA/ITA), ŠKODA FABIA R5, +18,1 Sekunden
4. Kreim/Christian (DEU/DEU), ŠKODA FABIA R5, +50,9 Sekunden
5. Kajetanovicz/Szepaniak (POL/POL), Ford Fiesta R5, +54,4 Sekunden

Gesamtwertung WRC 2 (nach 9 von 13 Läufen)

1. Jan Kopecký (CZE), ŠKODA, 100 Punkte
2. Pontus Tidemand (SWE), ŠKODA, 93 Punkte
3. Gus Greensmith (GBR), Ford, 55 Punkte

Zahl des Tages: 3

Auf den drei Prüfungen des Finaltages bei der ADAC Rallye Deutschland fuhr Jan Kopecký zu allen drei Bestzeiten in der WRC 2-Kategorie.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Der Kalender 2018 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

| <u>Veranstaltung</u> | <u>Datum</u> |
|---------------------------|--------------------------|
| Rallye Monte Carlo | 25.01.–28.01.2018 |
| Rallye Schweden | 15.02.–18.02.2018 |
| Rallye Mexiko | 08.03.–11.03.2018 |
| Rallye Frankreich | 05.04.–08.04.2018 |
| Rallye Argentinien | 26.04.–29.04.2018 |
| Rallye Portugal | 17.05.–20.05.2018 |
| Rallye Italien | 07.06.–10.06.2018 |
| Rallye Finnland | 26.07.–29.07.2018 |
| Rallye Deutschland | 16.08.–19.08.2018 |
| Rallye Türkei | 13.09.–16.09.2018 |
| Rallye Großbritannien | 04.10.–07.10.2018 |
| Rallye Spanien | 25.10.–28.10.2018 |
| Rallye Australien | 15.11.–18.11.2018 |

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der ADAC Rallye Deutschland 2018

Jan Kopecký/Pavel Dresler (ŠKODA FABIA R5) eroberten mit ihrem Sieg bei der ADAC Rallye Deutschland die Führung in der WRC 2-Zwischenwertung.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der ADAC Rallye Deutschland 2018

Das finnische ŠKODA Junior Team Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen (ŠKODA FABIA R5) erzielten den zweiten Platz in der WRC 2-Kategorie.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA Media Services

media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @MotorsportSkoda



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) 2016 holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (Q) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel.

2017 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksteam Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) gewannen die WRC 2 Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft, ŠKODA Motorsport gewann die Teamwertung. Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gewannen die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum dritten Mal in Folge und bilden damit die Speerspitze von nationalen ŠKODA Teams, die im Jahr 2017 bis heute die Titel in insgesamt 15 Landesmeisterschaften holten. Darüber hinaus gewannen private Teams, die auf den ŠKODA FABIA R5 vertrauten, die FIA Asien-Pazifik Rallye-Meisterschaft (APRC), die FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) und die FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC).

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

ŠKODA Media Services

media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @MotorsportSkoda